

Pressemitteilung

wpi 575 / 0317

Fachgebiet: Systeme zur Zustandsüberwachung von Maschinen

Optimale Zustands- und Prozessüberwachung – jetzt auch mit Profinet-IO-Schnittstelle.

Essen, März 2017 – Zur Auswertung von dynamischen Signalen, wie Beschleunigung oder Kraft sowie Analogsignalen, hat ifm electronic ihre bewährten 6-kanaligen-Diagnosesysteme aus der Baureihe VSE um eine Schnittstelle zum Datenaustausch mit einer SPS über Profinet IO ergänzt.

Besuchen Sie uns auf der
HannoverMesse 2017
▶ Halle 9 · Stand D36

Condition Monitoring – aus Daten werden Informationen

Signale der angeschlossenen Sensoren werden in der VSE150 kontinuierlich verarbeitet um die in einem Parametersatz definierten Kennwerte für die Zustandsüberwachung zu berechnen. Die Ergebnisse werden mit Grenzwerten verglichen und somit zu Informationen über den Zustand des Prozesses und der Maschine. Qualitätsverluste werden so frühzeitig erkannt, Ausschuss und kostspielige Schäden vermieden. Durch die Feldbusanbindung lassen sich Messwerte direkt in der Steuerung anzeigen und die Überwachung perfekt an die Betriebszustände und Prozesse der Maschine anpassen. Zwei digitale Schaltausgänge (Reaktionszeit ≤ 1 ms) für zeitkritische Alarmer, 3 Ethernet-Ports (für ein getrenntes Büro- und Maschinennetz), ein großer interner Historienspeicher mit Echtzeituhr und Zähler sind weitere Hauptmerkmale der VSE150.

Kostenersparnis durch reduzierten Verdrahtungsaufwand

Hilfsgrößen der Zustandsüberwachung, wie Drehzahl, Trigger für Betriebszustände und nicht zeitkritische Alarmer lassen sich direkt über den Feldbus übertragen und müssen nicht mehr über Analog- und Digitalsignale ausgetauscht werden. Dies spart nicht nur Zeit bei der Verdrahtung, sondern auch die Bereitstellung der entsprechenden Ein- / Ausgänge an der SPS.



wpi_575_print.jpg

Neue optimierte
Zustandsüberwachung von
Maschinen und Prozessen.

Texte / Bilder finden Sie unter:

www.ifm.com/de/presse-technik

Kontakt

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1
45128 Essen
www.ifm.com
Tel.: 0201 / 24 22-0
Fax.: 0201 / 24 22-1200
E-Mail: presse@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniasch
Technische Redaktion
Tel. 0201 / 24 22-1425
andreas.biniasch@ifm.com